

7. Juni 2011

Zum AZ-Bericht vom 6. Juni 2011:  
**„Stadt soll Max 11 veranstalten“**

Dem Vorschlag von Bundestagsabgeordneten, der FDP-Kreisvorsitzenden Miriam Gruß und des SPD-Landtagsabgeordneten Linus Förster, die Stadt soll selber in die Bresche springen und als Veranstalter des Stadtfestes auftreten, erteilt die CSU-Stadtratsfraktion eine klare Absage.

Die bisherigen Veranstaltungen der CIA waren geprägt durch die beispiellos hervorragende Zusammenarbeit der Augsburger Polizei, der Sicherheit- und Ordnungskräfte mit dem Veranstalter.

Die nunmehrige Entscheidung des Veranstalters, Max 11 nicht durchzuführen, ist einerseits gekennzeichnet von der Akzeptanz der erweiterten notwendigen, aber auch erforderlichen Sicherheitsauflagen und andererseits von der Unwägbarkeit der finanziellen Machbarkeit, aber auch kurzfristigen organisatorischen Umsetzung.

Der Veranstalter hat einen guten Job bislang in allen Veranstaltungen gemacht. Bemerkenswert ist zu dem, dass erneut unser Oberbürgermeister als „Retter in der Not“ gerufen wird.

Das ist, wenn ehrlich gemeint, ein guter Beitrag.

Auskünfte erteilt gerne:  
**Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle, MdL**  
Tel. 0821 324 / 2376

**CSU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 2 • 86150 Augsburg**  
Telefon: 0821 / 324 2376 • Telefax: 0821 / 33505  
E-mail: [fraktion@csuaugsburg.de](mailto:fraktion@csuaugsburg.de)